

+++ Presseinformation +++



Städtepakt #HamburgKyiv: Hanseatic Help sendet mehrere Hilfstransporte in die ukrainische Hauptstadt

Hamburg, 15. August 2022. Als offizieller Partner im "Pakt für Solidarität und Zukunft" zwischen den Städten Hamburg und Kyiv hat Hanseatic Help einen weiteren Hilfstransport in die ukrainische Hauptstadt gesendet. Jetzt appelliert die Hilfsorganisation an alle Menschen und alle Unternehmen in Hamburg, sich weiter durch Spenden und ehrenamtliches Engagement für all diejenigen einzusetzen, die unter dem Krieg und seinen wirtschaftlichen Folgen am meisten zu leiden haben.

Im Rahmen der am 24. April 2022 geschlossenen strategischen Partnerschaft der Städte Hamburg und Kyiv engagieren sich Hanseatic Help, die Handelskammer Hamburg und die Initiative #WeAreAllUkrainians für die humanitäre Versorgung der Bevölkerung von Kyiv, insbesondere der dort untergekommenen Schutzsuchenden aus den umkämpften ukrainischen Kriegsgebieten.

Hanseatic Help bemüht sich vor allem um die Sammlung privater Sachspenden, die als Hilfsgüter in Kyiv akut benötigt werden. Letzte Woche Donnerstag ist der zweite Hilfstransport im Rahmen des Städtepakts in die Ukraine aufgebrochen. Die Spenden wurden am Logistikstandort von Hanseatic Help an der Elbe verladen und per LKW und Güterzug über die Schienenbrücke der Deutschen Bahn direkt nach Kyiv transportiert.

Insgesamt sind 33 Paletten Hilfsgüter auf den Weg gegangen, allein 18 Paletten Schlafsäcke, Decken und Isomatten und zehn Paletten Konserven. Die Hamburger Drogeriekette BUDNI steuerte mehrere Paletten Babynahrung, Windeln und haltbare Snacks bei. Dazu kommen noch zehn medizinische Notfallrucksäcke, die Hanseatic Help mit Spendengeldern für den Einsatz in der Ukraine eingekauft hat.

Bereits Ende Juni ist ein ganzer Sattelzug mit Hygieneartikeln in Kyiv eingetroffen, die von den Unternehmen Beiersdorf und Colgate-Palmolive zur Verfügung gestellt und von Hanseatic Help logistisch betreut wurden: 39 Paletten mit Shampoo, Duschgel, Zahnpasta und anderen wichtigen Alltagsprodukten. In Kyiv werden die Sachen vor allem für Menschen gebraucht, die aus der Ostukraine in die Hauptstadt geflüchtet sind.

"Dank vieler Spenden von Menschen in unserer Region und mit Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir diese Hilfstransporte auf den Weg nach Kyiv bringen und so in Zusammenarbeit mit der Stadt Hamburg ein Zeichen der Solidarität setzen", sagt Claudia Meister, Geschäftsführerin von Hanseatic Help. "Jetzt dürfen wir nicht nachlassen: Gerade für die Herbst- und Wintermonate brauchen wir weitere Kleiderspenden und auch verschiedene Sachspenden. Wir helfen damit nachhaltig,

nicht nur den Menschen, die vor dem Krieg geflüchtet sind, sondern auch all denen, die unter seinen wirtschaftlichen Folgen besonders leiden müssen."

In den nächsten Wochen wird Hanseatic Help weitere Hilfstransporte in Kooperation mit dem Städtepakt #HamburgKyiv organisieren und auch etliche andere Initiativen und Hilfsorganisationen mit benötigten Gütern versorgen. Daneben ermöglicht der gemeinnützige Verein vielen nach Hamburg geflüchteten ukrainischen Familien und anderen hilfebedürftigen Menschen, sich in den neu eingerichteten Hanseatic Help Stores selbständig mit Kleidung und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs auszustatten.

Mehr Informationen zur Ukraine-Hilfe von Hanseatic Help gibt es auf der Seite hanseatic-help.org/ukraine-hilfe.

Homepage: hanseatic-help.org

Facebook: facebook.com/HanseaticHelp

Instagram: instagram.com/hanseatic_help

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Michael Wopperer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Kleiderspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Allein in die Ukraine wurden seit Kriegsbeginn über 20 Hilfstransporte von Hanseatic Help organisiert. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.